

Fragebogen

im Falle von unberechtigten Negativeinträgen im Datenbestand einer Wirtschaftsauskunftei

Bevor wir Ihren Negativeintrag in der Datenbank einer Wirtschaftsauskunftei können, müssen wir den Sachverhalt – gemeinsam mit Ihnen – sorgfältig aufbereiten. Wenn Sie uns die Unterlagen anhand des folgenden Fragebogens zusammenstellen, helfen Sie uns, Ihnen zu helfen.

Meine Kontaktdaten:

Name:

Anschrift:

Tel./ggf. Mobil:

Telefax:

Mail:

Rechtsschutz (Vers./Vers-Nr.):

versichert seit:

ggf. vorheriger Rechtsschutz:

dort versichert seit:

Falls Sie rechtsschutzversichert sind, können Sie uns die Versicherung und die Versicherungsnummer mitteilen. Wir tätigen dann für Sie eine Deckungsanfrage, ob Ihre Versicherung für die Kosten des Verfahrens aufkommt.

Von welcher Datenspeicherung welcher Auskunftei sind Sie betroffen? Oder anders gefragt: welche Auskunftei speichert negative Daten über Sie? (accumio, Arvato Infosore, Bisnode, Bürgel, Creditreform, Creditsafe, Deltavista, Dun & Bradstreet, Kredit Control, Schufa, Scoredex etc.).

Haben Sie sich bereits eine Eigenauskunft über Ihre Daten bei der betreffenden Auskunft besorgt?

- Ja (Bitte reichen Sie uns eine vollständige Kopie der Eigenauskunft ein.)
- Nein

Wer hat den Negativeintrag veranlasst (Namen und Sitz der datenmeldenden Stelle)?

.....

War ggf. im Auftrag des Unternehmens bzw. der datenmeldenden Stelle ggf. eine Inkassogesellschaft oder eine Rechtsanwaltskanzlei oder ein Dritter tätig? (Diese Information geht in der Regel aus der Selbstauskunft der Auskunft oder aus der bisherigen Korrespondenz hervor. Uns reicht es aus, wenn Sie uns die Selbstauskunft einreichen.)

.....

Welche Forderungshöhe wurde in den Datenbestand der Auskunft unter welchem Datum eingetragen? (Diese Information geht in der Regel aus der Selbstauskunft der Auskunft hervor. Uns reicht es aus, wenn Sie uns die Selbstauskunft einreichen.)

.....

Liegt dem Negativeintrag eine Vertragsbeziehung zugrunde (Kaufvertrag, Darlehensvertrag, Dispositionskredit etc.)? Falls ja, wie

kam es zu der Forderung der datenmeldenden Stelle? (Um Ihnen wirksam zu helfen, sind wir auf Ihre Informationen angewiesen. Wir sind an sämtlichen Vertragsunterlagen interessiert, die sich in Ihrem Besitz befinden.)

- Es gibt keine Vertragsbeziehung.
- Es gab folgende Vertragsbeziehung:

.....

Bitte reichen Sie uns, sofern vorhanden, Kopien des gesamten bisherigen Schriftwechsels mit dem vermeintlichen Forderungsinhaber ein.

Nur für den Fall, dass eine Vertragsbeziehung existiert:

Wurde von Ihnen im Vertrag jemals eine Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung unterschrieben (sog. „Schufa“-Klausel)?

- Ja (Bitte fügen Sie uns die Erklärung in Kopie bei)
- Nein
- Weiß ich nicht mehr.

Eine Einverständniserklärung zur Datenmeldung könnte auch in Geschäftsbedingungen versteckt sein. Haben Sie davon Kenntnis?

- Ja (bitte Geschäftsbedingungen übersenden)?
- Nein

Eine Einverständniserklärung zur Datenmeldung könnte auch in Geschäftsbedingungen versteckt sein. Haben Sie davon Kenntnis?

- Ja (bitte Geschäftsbedingungen übersenden)?

Nein

Handelt es sich um eine berechtigte Forderung? Bitte teilen Sie uns stichpunktartig mit, welche Einwendungen Sie gegen die Forderung oder deren Höhe haben?

.....

.....

.....

Haben Sie die Forderung mündlich oder schriftlich anerkannt?

- Ja (Bitte fügen Sie uns die Erklärung in Kopie bei)
- Nein

Haben Sie der Forderung schriftlich widersprochen?

.....

.....

Wurde Ihnen der Negativeintrag im Vorfeld einmal oder mehrfach angedroht oder wurden Sie über die Vornahme des Eintrages informiert?
(Falls ja, reichen Sie uns bitte die Unterlagen ein.)

- Ja
- Nein

Falls Sie bereits eine Eigenauskunft besitzen, wann hatten Sie die Auskunft mit dem darin enthaltenen Negativeintrag erstmals abgerufen/in den Händen? Wann haben Sie erstmals von dem Eintrag erfahren?

Am

Haben Sie einen Mahnbescheid oder einen Vollstreckungsbescheid bekommen? Falls ja, haben Sie dem widersprochen oder gezahlt? (Falls ja, reichen Sie uns bitte die Unterlagen ein.)

- Ja
- Nein

Fand ein Gerichtsverfahren statt (Falls ja, reichen Sie uns das Urteil ein.)

- Ja
- Nein

Nur für fehlerhafte Negativeinträge im Datenbestand der Schufa Holding AG: Kennen Sie bereits Ihren Branchenscorewerte, die nicht mit dem bloßen Basisscorewert am Ende Ihrer Eigenauskunft verwechselt werden darf? (Falls Sie bereits eine Auskunft nach § 34 BDSG besitzen, auf der ihre Branchenscorewerte verzeichnet sind, reichen Sie uns diese bitte ein)

- Ja
- Nein

Besitzen Sie einen Online-Zugang zu Ihrem Datenbestand und können Sie Ihre Daten dort jederzeit kontrollieren?

- Ja
- Nein

Wurde die Forderung von Ihnen bezahlt?

- Ja
- Nein

Hinweis: Sofern es bereits Schriftwechsel mit dem Gegner gibt, reichen Sie uns bitte Kopien ein.

Falls Sie rechtsschutzversichert sind, können Sie uns oben bei Ihren Kontaktdaten die Versicherung und die Versicherungsnummer mitteilen. Wir tätigen dann für Sie eine Deckungsanfrage.

Senden Sie diesen Fragebogen mit den notwendigen Unterlagen bitte per Fax an +49 (0) 331 97937520 oder per Mail an anwalt@ilex-recht.de oder per Post an:

Dr. Schulte am Hülse & Partner –
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Yorckstraße 17
14467 Potsdam